

Cuxhaven, den 20./10. 1938.

Lieber Willig!

Unnervartet u. unverhofft bekam ich vor einigen Tagen von Auguste auf einer Karte die Nachricht, daß Du noch am Leben und Dich in Australien befindest. Gestern bekam ich dann von Auguste die weiteren Unterlagen und Bestätigung. Über die Freude und Überraschung brauche ich Dir wohl weiter nichts berichten, die wirst Du Dir wohl vorstellen können. Mutter und ich hatten alles mögliche in Bewegung gesetzt um Deinen Aufenthalt ausfindig zu machen, aber vergebens, entweder kann die Post mit dem Vermerk: "nicht auffindbar" oder wie zu allerletzt vom Generalkonsulat in Sydney: "Ist als verschollen." Somit hielten wir Dich nicht mehr am Leben, trotzdem mir mein inneres wie ich es Auguste gesprächsweise oft erwähnte, sagte: "Willig lebt und wird eines guten Tags irgendwo und wo auftauchen. Und jetzt hat es sich bewahrheitet."

Wenn lieber Bruder wirst Du mir bezw. uns doch auch wohl in nächster Zeit über Dich und Dein Leben dort ausführlicher berichten.

Wie Janny u. Auguste mir mitteilten haben sie schon an Dich geschrieben. Wir sind alle verheiratet. Auguste in Bremen hat 2 Töchter und ist 2x Großmutter. Janny ist verheiratet in Stumm-ammersbeck und hat 2 Kinder Mädchen Ingeborg von 5 Jahren



und einen Jungen von etwa 2 Jahren. Es geht uns allen ganz gut. Wir haben unser Auskommen und das ist wohl die Hauptsache. Reichtümer sind hier nicht zu erwerben, oder wir haben es verkehrt angefangen. Auf jedenfall sind wir zufrieden. Die härteste Lebensschule hat wohl unser Junge durchmachen müssen. Er ist fast 6 Jahre arbeitslos gewesen. Ist aber seit Jahren als Specialarbeiter bei den Focke-Wulf Flugzeugwerken in Bremen beschäftigt und verdient auch gut.

Unsere Mutter ist nicht mehr am Leben. Sie war die letzten Jahre bei Verwandten in ihrer Heimat Dänzig und ist auch dort <sup>(1919-1920)</sup> begraben. Unser Vater Beckroge ist 1928 in Rönnebeck gestorben. Onkel Johann ist auf dem Bremer Vulkan verunglückt und gestorben, ich glaube 1914. Tante Laura die uns wohl allen unvergesslich werden wird, ist 1935 ruhig und sanft, wie <sup>das</sup> ganzes Leben gewesen ist, entschlafen. Alle Rohlfings Kinder sind noch am Leben und auch verheiratet. Klara hat ~~Wohnung~~ und Hausstand von Tante Laura übernommen und lebt auch noch dort. Jedenfalls Achtung vor Tante Laura, ich habe sie tief in mein Herz geschlossen, habe oft ~~an~~ eine Heimat dort gefunden. Tante Laura hat sich bei allen Indebereuen ein ewiges Denkmal gesetzt.

Und nun lieber Willy, will ich Dir etwas von mir berichten. Bis 1915 mich als Arbeiter, Bierkutscher, Milchfahrer und zuletzt als Arbeiter in Bremerhaven betätigt. Habe dann zur See gefahren bis 1934.

Während des Krieges wurde ich nach einer kurzen Ausbildung am Erzherzog abkommandiert u. reklamiert. Habe